Die letzte WearFair +mehr geht zu Ende und kommt als WeFair nach Wien

Unter außergewöhnlichen Bedingungen ist die 13. WearFair+mehr zu Ende gegangen - die letzte, die unter diesem Namen läuft. Denn schon ab kommendem Jahr findet Österreichs größte Messe für einen fairen und nachhaltigen Lebensstil unter dem Namen WeFair statt - im Frühjahr erstmals in Wien, im Herbst am fixen Stammplatz in der Linzer Tabakfabrik. Ein Rückblick mit einem Ausblick.

(Linz, 4. Oktober 2020) Neuer Name, zusätzlicher Standort: Mit diesen Neuerungen ließen Wolfgang Pfoser-Almer, Geschäftsführer der WearFair+mehr, und Stefan Kaineder, oberösterreichischer Klimalandesrat und neuer Schirmherr der Messe, am Eröffnungstag der dreitägigen Messe aufhorchen. Denn schon im kommenden Jahr, genauer von 5. bis 7. März 2021, findet die nun in WeFair umbenannte Messe erstmals in der Marx-Halle in Wien statt - zusätzlich zum fixen Herbsttermin von 1. bis 3. Oktober 2021 in der Linzer Tabakfabrik. "Wir freuen uns, dass wir als Österreichs größte Messe für einen fairen und nachhaltigen Lebensstil nun auch die Menschen in Wien erreichen", sagte Geschäftsführer Pfoser Almer.

"Schon seit vielen Jahren werden wir gefragt, wann wir endlich nach Wien kommen", erzählte Pfoser-Almer. "Für uns ist es der nächste logische Schritt." Auch Landesrat Kaineder freute sich über die Neuerungen bei der WearFair+mehr, bald WeFair: "Die WearFair+mehr ist seit mittlerweile zwölf Jahren ein fixer Termin im Kalender aller Menschen, die sich für einen nachhaltigen Lebensstil interessieren. Ich freue mich, dass wir dieses oberösterreichische Erfolgskonzept nun nach Wien exportieren."

BM Anschober: "Erfolgsprojekt für nachhaltigen Lebensstil"
Ähnliche Worte fand auch Sozialminister Rudi Anschober, der als Mitinitiator die WearFair+mehr seit zwölf Jahren begleitet, bei seinem Besuch auf der Messe: "Die WearFair+mehr ist zu einem absoluten Erfolgsprojekt für nachhaltigen Lebensstil herangewachsen. So freue ich mich umso mehr, dass die WearFair+mehr nun auch über die Grenzen Oberösterreichs hinauswächst und im nächsten Jahr auch in der Bundeshauptstadt unter neuem Namen stattfinden wird. Ich gratuliere zu diesem Schritt und wünsche alles Gute!“

Miteinander. Nachhaltig.
Die Umbenennung in WeFair soll der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsmesse in den vergangenen Jahren Rechnung tragen: "Die WearFair+mehr hat 2008 als kleine Messe für nachhaltige Mode begonnen. Heute umfasst unser Themenspektrum sämtliche Konsumentscheidungen, vor der ein Mensch stehen kann", erklärte Geschäftsführer Pfoser-Almer. "Diese Themenerweiterung spiegelt sich im neuen Namen WeFair wider, der die zwei philosophischen Grundsäulen vereint: We, also das Miteinander, und Fair, also den fairen und nachhaltigen Umgang mit Mensch und Natur."

Reger Publikumsandrang trotz Corona
Diese nachhaltige Ausrichtung ist gemeinsam mit der strengen Überprüfung sämtlicher Ausstellenden der Grund, warum viele BesucherInnen schon bisher das Angebot der Messe gerne nutzen und mit gutem Gewissen einkaufen - auch in Zeiten von Corona: Trotz strenger Sicherheitsauflagen wie Maskenpflicht, Hygienevorschriften und Abstandsregeln sind am dreitägigen Messewochenende insgesamt rund 9.000 BesucherInnen in die Linzer Tabakfabrik gekommen, um nachhaltige Produkte in den Bereichen Mode, Ernährung, Lifestyle und Mobilität zu entdecken, auszuprobieren und zu kaufen.

Zufrieden zeigte sich Pfoser-Almer mit der hohen Kooperationsbereitschaft der Menschen, die sich bereitwillig an die vorgeschriebenen Maßnahmen gehalten haben. "Ich möchte mich ausdrücklich bei allen bedanken, bei des Gästen genauso wie den Ausstellenden!"

Zufriedene AusstellerInnen
Auch die rund 160 AusstellerInnen zeigten sich durchwegs zufrieden mit dem Ergebnis. "Die Leute sind wirklich froh, dass sie mit uns wieder ins direkte Gespräch kommen", sagte zum Beispiel die Designerin Ingrid Gumpelmaier-Grandl vom oberösterreichischen Modelabel Fairytale Fashion. "Es sind vielleicht weniger als im Vorjahr, aber dafür waren sie umso gezielter und bewusster bei ihrem Einkauf."

"Wir sind heuer neu dabei und sind von der ersten Minute an gestürmt worden", zog auch Daniela Hochmuth von der Münchner Sportmodemarke PYUA eine positive Bilanz. "Schon am Eröffnungstag waren manche Stücke vollständig vergriffen, wir mussten die Leute auf unseren Online-Shop verweisen. Wir sind auf jeden Fall in Wien wieder mit dabei!"

Über die WeFair
Die WeFair, Österreichs größte Messe für einen fairen und nachhaltigen Lebensstil, hat unter dem Namen WearFair erstmals 2008 stattgefunden und sich im Laufe der Jahre zu einer 360-Grad-Messe für sämtliche Konsumbereiche entwickelt. Die WeFair ist ein gemeinnütziger Verein und wird von Südwind, GLOBAL 2000 und dem Klimabündnis getragen.

Die Messe wird vom Land Oberösterreich - LR Stefan Kaineder, Sonnentor, PYUA und vielen anderen engagierten UnterstützerInnen gefördert. Eine vollständige Liste der SponsorInnen und FörderInnen finden Sie auf der Website www.wefair.at. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung!

Nächste Termine
5. bis 7. März 2021: Marx-Halle in Wien
1. bis 3. Oktober 2021: Tabakfabrik in Linz

Bildmaterial und Logos
Fotos und Logos zum Download finden Sie auf www.wefair.at/presse
Alle Informationen zur Messe finden Sie auf www.wefair.at

Pressekontakt
Bernhard Lichtenberger, bernhard.lichtenberger@wefair.at, 0677 / 638 101 32
Manuela Beyrl, manuela.beyrl@wefair.at, 0664 / 750 593 68